

V1-1 Das Große und Ganze im Blick: Inklusion in Sachsen voranbringen!

Antragsteller*in: Petra Cagalj Sejdi (KV Leipzig)

Redaktionelle Änderung

Änderungen im Abschnitt:

Familien und Behinderung - Unterstützung ausbauen, durch:

s.unten im Text

Änderungsantrag zu V1

Von Zeile 114 bis 115:

- frühzeitige Unterstützung von Kindern mit Behinderung oder ~~drohender~~ zu erwartender Behinderung durch den Ausbau von Frühförderstellen, Kita-Sozialarbeit und

Von Zeile 120 bis 123:

- die Stiftung „Hilfe für Familien, Mutter und Kind“ weiterentwickeln und Unterstützung ausbauen, z.B. für Familien mit einem oder mehreren behinderten ~~Elternteil~~ Eltern, die oft auf Mobilitätshilfen angewiesen sind, damit der Alltag auch mit einer Einschränkung organisiert werden kann. Hier braucht es

Begründung

1.) Wir wollen mit unserem Antrag für besser Inklusion wirken, dazu gehört auch, dass wir Behinderung nicht mehr als etwas schlechtes darstellen, sondern deutlich machen, dass es zur Vielfalt der Gesellschaft dazu gehört, dass Menschen verschieden sind. Aus diesem Grund sollte das eher negativ konnotierte Adjektiv "drohend" gegen eine neutralere Bezeichnung ersetzt werden.

2) Unsere Forderung sollte offen sein für alle Familien: Familien mit ein, zwei oder mehr Eltern von denen auch mehr als nur ein Elternteil eine Behinderung haben kann.